Würmersheim startet mit Heimsieg

SV Bühlertal belohnt sich in Rastatt spät

Bühl (bu/sch). Am ersten Spieltag der Fußball-Landesliga lieferten sich der Rastatter SC/DJK und der SV Bühlertal ein packendes Duell auf Augenhöhe. Der Aufsteiger aus Würmersheim holte daheim gegen den Bezirksrivalen Sinzheim den ersten Dreier. Auch Elchesheim nahm auswärts einen Punkt mit, lediglich Ottenau startete mit einer Niederlage in die Saison.

Rastatter SC/DJK – SV Bühlertal 3:3

Rastatter SC/DJK – SV Bühlertal 3:3 (2:2). Die Zuschauer sahen ein hervorragendes Landesligaspiel, in dem sich die Teams am Ende gerechterweise Remis trennten. Die Gastgeber legten los wie die Feuerwehr und führten nach einer halben Stunde mit 2:0. In dieser Phase erpassten es die Hausherren, die Führung weiter auszubauer. Die Gäste ließen sich nicht aus der Fassung bringen und glichen binnen zwei Minuten aus. Nach der Pause hatten wieder die Gastgeber den besseren Start und kamen durch einen abgefälschten Schuss zur erneuten Führung. Nach der Ampelkarte für Vedran Malecki (60.) war es Einbahnstraßenfußball in Richtung Rastatter Tor, die jedoch ihre Führung mit Mann und Maus verteidigten. Nachdem SVB-Akteur Christian Schmidt Pech mit einem Pfostentreffer hatte (85.), erzielte Amir Memisevic in der dritten Minute der Nachspielzeit den verdienten Ausgleich. Tore: 1:0 Stetter (11.), 2:0 Malecki (24.), 2:1 Moritz Keller (43., Foulelfmeter), 2:2 Philipp Keller (45.), 3:2 Fenske (55.), 3:3 Memisevic (90.4). S.

FV Wirmersheim – SV Sinzheim 3:1 (0:0). Der Neuling feierte einen gelungenen Saisonauftakt und gewann sein erstes Landesligaspiel in der Vereinsgeschichte verdient. Nach einem Abtasten in der ersten Hälfte ohne nennenswerte Tormöglichkeiten kamen die Gastgeber schwungvoller aus der Kabine. Binnen elf Minuten gelangen dem FVW drei Treffer, wobei Tor Nummer drei mit gütiger Mithilfe des SVS-Keepers zustande kam. Die Gäste gaben sich jedoch nie geschlagen und kamen zum Anschlusstreffer. Die Schlussviertelstunde musste

die Jung-Elf in Unterzahl bestreiten, da man viermal gewechselt hatte und sich ein Spieler verletzte. Dabei verhinderte FVW-Keeper Hanf mit einer starken Parade den Anschlusstreffer. Tore: 1:0 Klausmann (54.), 2:0 Wertwein (57.), 3:0 Omerovic (65.), 3:1 L. Merkel (75.) SC Durbachtal – RW Elchesheim 3:3

SC Durbachtal – RW Elchesheim 3:3
G:2). Trotz der hohen Temperaturen zeigten beide Teams vornehmlich in der zweiten Hälfte eine technisch ansprechende Partie, in der beide am Ende auf den Siegtreffer drängten. Dabei hatte der SCD einen Start nach Maß und führte bereits nach neun Minuten mit 2:0. Die Gäste, die eine tolle Moral zeigten, ließen sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen und schafften durch Tom Schneider den Anschlusstreffer. Torjärer Jan Philipowski erhöhte jedoch mit seinem zweiten Treffer auf 3:1. Noch vor der Pause konnte Florian Huber den erneuten Anschluss herstellen. Als Mike Streckfuß in der 63. Minuten den Ausgleich erzielte wogte die Partie hin und her. Am Ende blieb es beim gerechten Remis. Tore: 1:0 Petereit (7.), 2:0 Philipowski (9.), 2:1 Schneider (19.), 3:1 Philipowski (9.), 3:2 Huber (35.), 3:3 Streckfuß (63.).

Strektun (6.3).

Sv Freistett – Spvgg Ottenau 4:1 (2:0). Der SV Freistett startete mit einem am Ende auch verdienten Heimsieg in die neue Saison. Eike Erk brachte die Faulhaber-Truppe bereits nach fünf Minuten mit einem von Torhüter Frank Herzog verursachten Strafstoß in Führung und sorgte damit für einen Beginn nach Maß. Der SV war weiterhin im Vorwärtsgang und erhöhte nach einer halben Stunde. Mit einem Zwei-Tore-Vorsprung ging es ni de Halbzeitpause. Marco Zier sorgte nach 60 Minuten mit dem 3:0 für die Vorentscheidung. Danach nahm Freistett den Druck heraus, die Folge war der Anschlusstreffer durch Daniel Witte. Kurz vor dem Abpfilf des umsichtig leitenden Unparteiischen Chris Schäper stellte Albert Neumann mit dem vierten SV-Treffer den alten Abstand wieder her. Tore: 1:0 Erk (5.), 2:0 Wettach (30.),



JUBEL IM MÜNCHFELD: Rastatts Vedran Malecki und die Zuschauer freuen sich über das zwischenzeitliche 2:0, Bühlertals Torwart Christian Gudera ist geschlagen. Foto: Collet

3:0 Zier (60.), 3:1 Witte (75.), 4:1 Neumann (88.).

mann (66.).

FV Langenwinkel – SC Hofstetten 4:1
(3:0). Mit einem zumindest in der Klarheit überraschenden Heimsieg spielte sich der Aufsteiger die ersten Lorbeeren ein. Der klare 3:0-Pausenstand war allerdings mehr als schmeichelhaft, standen sich doch im ersten Abschnitt zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber – Chancenverhältnis 3:3. Einziger Unterschied dabei: Langenwinkel konnte seine Möglichkeiten allesamt nutzten, der Absteiger keine. Mit Beginn des zweiten Durchgangs schenkte der FVL dem Gegner den Anschluss und hatte danach kurze Zeit etwas Probleme, fing sich aber bald wieder und erhöhte auf 4:1. Aufgrund des guten Auftritts in Halbzeit zwei geht das Ergebnis in Ordnung. Tore: 1:0 Hakan Ilhan (6.), 2:0 A.

Ghita (17.), 3:0 Hakan Ilhan (39.), 3:1 S. Bauer (46.), 4:1 Yasin Ilhan (67.). SV Stadelhofen – FSV Altdorf 0:1 (0:0).

Sv Stadeinden-FSV Altoon U: (Geyngener Einstand für FSV-Trainer Sven Wagner, weniger glücklich sah der neimische Coach Thomas Heilmann nach neunzig Minuten aus. Mit einem Treffer durch Jonas Mösch nach exakt einer Stunde nahm der Gast nicht unverdient drei Punkte mit nach Hause. Stadelhofen war im Auftaktmatch nicht in der Lage, in der Offensive für Gefahr zu sorgen. Im Spiel nach vorne hatte der FSV leichte Vorteile und auch etwas mehr nennenswerte Möglichkeiten. Insgesamt gesehen war es aber eine Begegnung mit wenigen Torchancen, in der auch ein Remis ein gerechtes Resultat bedeutet hätte. Tore: 0:1 Jonas Mösch (60.). Gelb-Rote Karte: Schacht (Altdorf, 90.).